

Freiflächenphotovoltaik

Anders als andere Fraktionen im Laichinger Gemeinderat, hat sich die IGEL-Fraktion schon immer ohne wenn und aber für die Energiewende eingesetzt. Natürlich auch dafür, dass über großen Parkplätzen PV-Module angebracht werden. Wir haben uns aber auch früh für Freiflächenphotovoltaik eingesetzt. Anders als von einschlägiger Seite immer wieder behauptet wird, schonen Solarparks Flächen. Erstens werden die verwendeten Böden kaum versiegelt. Zweitens ist die Flächeneffizienz von Photovoltaik um ein Vielfaches höher als die von Bioenergie aus Anbaubiomasse. Für die gleiche Strommenge beansprucht Biogas nach Angaben des Thünen-Instituts 33 mal mehr Fläche, nach Angaben des Umweltbundesamts sogar 40 mal so viel. Anders ausgedrückt: Wo auf 33 Hektar Mais angebaut wird, reicht ein Hektar Freilandflächenphotovoltaik für die gleiche Strommenge, und zwar mit abnehmender Tendenz, denn PV-Module werden immer effizienter.

Darüber hinaus ist Freiflächenphotovoltaik ein Beitrag zum Artenschutz, denn unter den Modulen wird weder gedüngt noch gespritzt. Der Mehrwert für die Umwelt ist in besonderem Maße gegeben, wenn gebietsheimische Blühpflanzen ausgesät werden, die als Insektenweide und damit dem Artenschutz dienen.

Christian Killius